

13.11.2003 - 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im September 2003

(ots) - Detailhandelsumsätze im September 2003

Umsätze steigen um 3 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im September 2003 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3 Prozent. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Zunahme von 2,7 Prozent. Im August 2003 hatten die Umsätze eine Abnahme von 2,8 Prozent und im September 2002 eine solche von 1,7 Prozent verzeichnet. Die Entwicklung der Umsätze wurde im Berichtsmonat durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der September 2003 einen Verkaufstag mehr auf als der September 2002. Verkaufstagsbereinigt resultierte nominal ein Minus von 0,9 Prozent, real ein solches von 1,3 Prozent. Umsatzsteigerungen in einer Vielzahl der Warengruppen Die nominale Umsatzentwicklung in den drei Hauptgruppen war unterschiedlich. Während «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sowie «Übrige Gruppen» Zunahmen von 4,8 Prozent resp. 3,1 Prozent aufwiesen, ergab sich für «Bekleidung, Schuhe» eine Abnahme von 0,8 Prozent. Von wenigen Ausnahmen abgesehen verzeichneten die Warengruppen ein Umsatzwachstum, und zwar sowohl Güter des täglichen Bedarfs als auch dauerhafte Konsumgüter. Dies gilt besonders für die Gruppen «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+6,2%), «Tabak und Raucherwaren» (+5%), «Nahrungsmittel» (+4,9%), «Do-it-yourself» (+4,7%) und «Getränke» (+4,6%). Rückläufige Umsätze ergaben sich hingegen für «Persönliche Ausstattung» (-4,1%), «Bekleidung, Schuhe» (-0,8%) und «Wohnungseinrichtung» (-0,1%).

Entwicklung seit Jahresbeginn Kumuliert sanken die nominellen Umsätze von Januar bis September 2003 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum insgesamt um 0,6 Prozent. Während für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» eine Zunahme von 2,5 Prozent registriert wurde, ergaben sich für «Bekleidung, Schuhe» (-3,7%) und «Übrige Gruppen» (-1,3%) Umsatzeinbussen. Real betrug die kumulierte Umsatzabnahme im gesamten Detailhandel 1 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +1,5 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» -4 Prozent, «Übrige Gruppen» -1,5 Prozent. Moderates Umsatzplus von 0,6 Prozent im 3. Quartal 2003 Während die Umsätze im ersten Halbjahr 2003 noch rückläufig waren, stiegen sie im 3. Quartal 2003 wertmässig gegenüber dem Vorjahresquartal durchschnittlich um 0,6 Prozent. Preisbereinigt betrug der Umsatzzuwachs im 3. Quartal 0,4 Prozent.

in allen Wirtschaftszweigen Wie bei den Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung nach Wirtschaftszweigen positiv, wurde doch in allen Segmenten des Detailhandels eine Umsatzzunahme registriert. Namentlich der Versandhandel (+13%) und der Fachdetailhandel im Bereich der Apotheken und Drogerien (+10%) sowie der Fachdetailhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln (+6,4%) setzten hier Spitzenwerte. und Betriebsgrössen Aufgegliedert nach Betriebsgrösse zeigten die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einem Plus von 4,3 Prozent das stärkste Wachstum. Die kleineren Geschäfte (weniger als 15 Vollzeitstellen) und die Grossbetriebe (mehr als 45 Vollzeitstellen) untermauerten

mit einem Umsatzzuwachs von 3,4 Prozent und 2,5 Prozent den guten Geschäftsverlauf im September 2003.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Information:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713
61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713
68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

13.11.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100468822> abgerufen werden.